

weitere Veranstaltungsinformationen:



CON-Z GmbH

Alemannenstr. 17
78669 Wellendingen

Tel. 07426-94080
Fax 07426-940820
E-Mail: info@con-z.com
www.con-z.com

Veranstaltungsort

Klaiber-Schlegel
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Gartenstr. 5, Villa Haux
72458 Albstadt
Tel. 07431 / 9379 - 0
Fax 07431 / 9379 - 50
www.villa-haux.de
mail@villa-haux.de

Anfahrt

www.klaiber-schlegel.de

Parken

Parkhaus am Bahnhof Albstadt

zur Anmeldung Rückseite ausfüllen und per Fax an 07426/9408-20

Firma _____
Nachname/
Name _____
Funktion _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

<input type="checkbox"/>	Nehme am Round Table teil
<input type="checkbox"/>	Kann leider nicht teilnehmen , möchte aber für weitere Veranstaltungen eingeladen werden
<input type="checkbox"/>	Kann leider nicht teilnehmen , möchte ein Gespräch zu diesem Thema
<input type="checkbox"/>	Kann leider nicht teilnehmen , möchte keine weiteren Infos erhalten

Kennen Sie die Situation?

- Zertifizierte Prozesse sind auf Papier dokumentiert, werden im Unternehmen aber nicht gelebt
- Liefertermine werden geplant aber nicht eingehalten
- Einzelne Produkte fressen Gewinne auf, es ist aber nicht bekannt welche
- Heute wird Überstundenzuschlag bezahlt, morgen entstehen Kosten durch ungenutzte Kapazität



und



laden ein

am Freitag, den 24.03.2006
in die Villa Haux, Albstadt



CON-Z schafft die Voraussetzungen für eine optimale Unternehmenssteuerung

durch den mittelstandsgerechten Einsatz von mySAP ERP

im Maschinenbau und in der metallverarbeitenden Fertigung

Klar definierte Unternehmensprozesse für Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktion, Einkauf und Rechnungswesen/Controlling

Das Thema

Professionelle Unternehmenssteuerung mit CON-Z

IBM ermöglicht mit ihrem Kooperationspartner CON-Z mittelständischen Unternehmen eine professionelle Unternehmenssteuerung auf Basis mySAP ERP. Erstmals sind damit bisher nur grossen Unternehmen und Konzernen vorbehaltene Prozesse und Controllingwerkzeuge auch für mittlere und kleinere Unternehmen zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nutzbar.

Nicht durch einfaches „Weglassen“ von Funktionen sondern durch intelligente Ausprägung und clevere Nutzung der Erfahrung aus vielen Projekten entstand eine Komplettlösung für ERP und Controlling. Projekte haben sich damit auf 9 Wochen Laufzeit und 35 Manntage Einführungsaufwand verkürzen lassen.

Konzipiert ist die Lösung von CON-Z vor allem für mittelständische Unternehmen der Projektfertigung, des Maschinenbaus und der metallverarbeitenden Fertigung. Das CON-Z-

System basiert auf mySAP ERP und bildet durchgängig alle laufenden Prozesse aus den Bereichen Verkauf, Materialwirtschaft/Logistik, Fertigung, Projektsteuerung, Finanzen und Rechnungswesen/Controlling ab.

Das CON-Z-System macht es erstmalig möglich, eine professionelle Steuerung der Prozesse für den Mittelstand auf Niveau der Konzerne wirtschaftlich zu nutzen. Erreicht wird dies durch die Kombination zweier innovativer Ansätze:

- Das CON-Z-System beinhaltet die relevanten Prozesse des Mittelstands in den genannten Branchen voll funktionsfähig in einem mySAP ERP-System. Dadurch werden die Aktivitäten eines ERP-Einführungsprojektes auf „Prozesse abgleichen“, „Daten übernehmen“ und „Anwender schulen“ beschränkt.
- Viele Unternehmen nutzen ein Rechenzentrum nach IBM-Standards und teilen sich dadurch die Betriebskosten.

Die autorisierten regionale Vertragspartner von CON-Z (Controller, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) sorgen für Unterstützung bei der Implementierung des CON-Z-Systems, den Aufbau tragfähiger Steuerungsgrößen und –prozesse für ein professionelles Controlling sowie dessen laufende Betreuung.

Die Zeiten, in denen die Projektkosten für ein mySAP ERP System für mittelständische Unternehmen zu hoch waren, gehören mit CON-Z damit der Vergangenheit an.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kaupp
IBM Deutschland GmbH

Hans-Werner Zimmerer
CON-Z GmbH

AGENDA

13.30 Uhr
Eintreffen der Teilnehmer

14.00 Uhr
Das Partnerschaftsmodell der IBM:

14.15 Uhr „Systempräsentation Teil 1“
Abwicklung und Steuerung im Projektgeschäft:

Von der Projektplanung (nach Terminen, Kosten und Deckungsbeiträgen) über die Erstellung der erforderlichen Betriebsmittel bis zur Fertigung der ersten Muster

15.00 Uhr
Integration von CAD und PLM:
Modelle zum Austausch der Stammdaten, von Dokumenten und Beschaffungsvorgängen

- Pause -

15.30 Uhr „Systempräsentation Teil 2“
Kundenauftragsbezogene Fertigung
Von der Kundenauftragsabwicklung über die Materialwirtschaft und die Fertigung hin zur integrierten Steuerung mit Ergebnisbetrachtung

16.00 Uhr

Diskussion und Austausch